

Es werden pädagogische Handlungsweisen für den Alltag vorgestellt, die die Aufmerksamkeitsentwicklung fördern.

Themen und Fragestellungen sind:

- Wie entwickelt sich die Aufmerksamkeit und welchen Beitrag können Eltern und Erzieher_innen dazu leisten?
- Nach welchen Kriterien lässt sich eine Aufmerksamkeitsstörung beobachten?
- Wie verläuft eine Diagnostik; welche Therapien gibt es?
- Was kann der Beitrag der Kindertagesstätte sein, die Bewältigung des Alltages für das Kind zu erleichtern?

Referent: Andreas Giersch
Termin: Dienstag, 5. Juni 2018,
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

„Zauberworte - Märchen und Geschichten erzählen und gestalten“

Märchen und Geschichten sind ein besonderer Schatz und wenn sie frei erzählt werden, lauschen Kinder mit besonderer Aufmerksamkeit und Begeisterung.

Das Seminar befasst sich mit folgenden Themen:

- Erleben dessen, was freies Erzählen ist.
- Erfahren dessen, was freier Umgang mit Wörtern, Sätzen und Geschichten bedeutet.
- Kennenlernen von Methoden, mit denen sich Geschichten frei erarbeiten lassen.
- Arbeiten mit „Werkzeugen“, die Atmosphäre schaffen. (Rituale, Einsatz von Musikinstrumenten, Arbeit mit Naturmaterialien oder einfachen Figuren.)

Im Seminar werden die Teilnehmenden selbst ganz aktiv und arbeiten viel paarweise oder in Kleingruppen.

Referentin: Dorothea Nennewitz
Termin: Dienstag, 26. Juni 2018,
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hinweise

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag für ein Tagesseminar beträgt 45,00 €.

Veranstaltungsort:

Alle Veranstaltungen finden im Seminarraum der Katholischen Erwachsenenbildung, Breiter Weg 213 (Höhe Dom), 39104 Magdeburg statt.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per **Brief, Fax oder E-Mail** an. Teilen Sie uns dabei Ihren Vor- und Nachnamen mit sowie den Titel bzw. das Datum der Veranstaltung und die Anschrift für die Rechnung über den Teilnahmebeitrag, die Sie mit der Anmeldebestätigung erhalten.

Nach dem Besuch der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Dieser Flyer wurde hergestellt von einer Online-Druckerei für nachhaltige Printprodukte.



Katholische Erwachsenenbildung
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle Magdeburg

Breiter Weg 213
39104 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 620 86 41
Telefax: 03 91 / 620 86 43
E-Mail: info@keb-sachsen-anhalt.de
Internet: www.keb-sachsen-anhalt.de



Weiterbildungen

für Mitarbeiter_innen in
Kindertageseinrichtungen und
andere Interessierte

1. Halbjahr 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Faltblatt möchten wir Ihnen Angebote für Tagesseminare zur Weiterbildung machen.

Für Mitarbeiter_innen in Kindertagesstätten empfiehlt es sich, die Möglichkeit einer Freistellung zu klären. Sie können dabei darauf verweisen, dass die KEB eine nach dem Erwachsenenbildungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt anerkannte Einrichtung ist. Die Seminarthemen eignen sich meist auch für die Durchführung von **Teamseminaren** in ihrer Einrichtung oder in unserem Seminarraum.

Wenn Sie daran Interesse haben, so wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle!

Ludger Nagel
Geschäftsführer KEB

Themen und Termine

„Zieh jetzt bitte deine Schuhe an.“ – „Ne, mach' ich nicht.“ Schwieriges Verhalten von Kindern vor dem Hintergrund ihrer sozialen Bedürftigkeit verstehen.

Jeden Tag auf's Neue tragen Erzieher_innen dafür Sorge, dass die Kinder ihrer jeweiligen Einrichtung gut begleitet und ihren Entwicklungsbedürfnissen entsprechend unterstützt werden. Dabei sehen sie sich vor der Herausforderung, den auch schwierigen Verhaltensweisen von Kindern angemessen und hilfreich zu begegnen.

Im Seminar legen wir die dahinter versteckten Botschaften ungestillter sozialer Bedürfnisse anhand von Fallbeispielen frei und erarbeiten auf der

Grundlage individualpsychologischer Erkenntnisse Handlungsalternativen für ein ermutigendes Miteinander von Kindern und Erzieher_innen.

Referentin: Bettina Albrecht
Termin: Dienstag, 20. März 2018,
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

„Beschwerdemanagement in Kita und Hort“

Um Partizipation und Inklusion in Kita und Hort umzusetzen gehört es dazu, Möglichkeiten für Mitbestimmung und Eigenentscheidung zu schaffen. Zu dieser Umgangskultur gehört es auch, Zustimmung, Ablehnung und Ideen für Veränderungen zu äußern. In dem Seminar erhalten Sie Anregungen, wie Sie Beschwerdemanagement in der Kita, im Hort, für Eltern und für die Mitarbeiter_innen umsetzen können.

Referent: Karsten Meinhardt
Termin: Dienstag, 17. April 2018,
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

„Mir gehen Luft und Freude aus!“

Selbstcoaching/Selbstfürsorge

Die Anforderungen an die Erzieher_innen und Leitungskräfte in Kitas sind in den vergangenen Jahren immer anspruchsvoller geworden. Neben den regulären Betreuungs- und Erziehungsaufgaben sind Erzieherinnen und Erzieher mit vielfachen zusätzlichen Anforderungen konfrontiert, die teilweise als inhaltliche Überforderung erlebt werden.

Diese emotionale Beanspruchung führt auf Dauer unweigerlich zu einem „inneren Sättigungserleben“ in der täglichen Arbeit. Gereiztheit, Verdrossenheit, innere Kraftlosigkeit sind häufig die Folgen dieser emotionalen Herausforderung.

Themen im Seminar:

- Wahrnehmen der eigenen Bedürfnisse und Grenzen - Zielbestimmung: Wie könnte eine Balance aussehen, die für mich (noch) gesünder ist?
- Informationen zu Leistungs- und Erholungsphasen im Lauf eines Tages
- Wahrnehmen von Pausensignalen
- Erkennen von persönlichen Ressourcen
- Welche Möglichkeiten gibt es, um leicht Kraft zu schöpfen und zu regenerieren?

Referent: Andreas Giersch
Termin: Dienstag, 24. April 2018,
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

„Draußen sein - unseren Kindern die Natur zurück geben“

Im Rahmen dieses Seminars geht es vormittags um die Bedeutung der jahreszeitlichen Rhythmen und die Entdeckung der Rolle des Menschen darin.

Den Nachmittag verbringen wir draußen, um gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen. Es werden unterschiedliche Methoden der Natur- und Wildnispädagogik vorgestellt.

Referentin: Yvonne Lücke
Termin: Dienstag, 29. Mai 2018,
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

„Aufmerksamkeit“

Wie entwickeln Kinder die Fähigkeit zum Aufmerksam sein? Wie erkennen pädagogische Fachkräfte Anzeichen für Aufmerksamkeitsstörungen? Dieser Studientag gibt Ihnen die Möglichkeit, sich mit den zahlreichen Fragen zu dem auftretenden Verdacht auf AD(H)S auseinander zu setzen.